

Bey Solenner Promotion Des Hoch-Edlen und Wohl-Gelahrten Herrn, Herrn Petr. Andreæ Kleinen, Sedinensis ... Als Derselbe Auf der hiesigen Universitet zu Rostock Die Höchste Ehre in der Welt-Weißeit würdigst erlangte, Wolten Hiebey ... ergebenst gratuliren, Deroselben Discipuli primæ Classis

Rostock: Gedruckt bey Johann Jacob Adlern, [1730]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1831420619>

Druck Freier  Zugang



4°

1. Bracht & Hassert. 1781.
2. Joh. Knütel. Prom. Rostock 1660.
3. M. Ch. Michael u. P. A. Klein. Prom. Rost. 1730.
(aut. J. Ch. Mursaeus)
4. }
5. } P. A. Klein. Prom. Rost. 1730. (aut. Pahlke)
6. }
7. } — D. W. M.
— J. K.
8. J. Bartelmai. Prom. Rost. 1741.

Ob. V 5

1106

4°

1898.

Obv 5
1106 - 40

Ben
SOLENNER PROMOTION

Des
Hoch-Edlen und Wohl-
Belahrten Herrn,

S S R R S

**PETR. ANDREAE
KLEINEN,**



SEDINENSIS,
S. S. Ministerii & Philosophie rühmlichsten Candidati,

Als
S S R R S S S

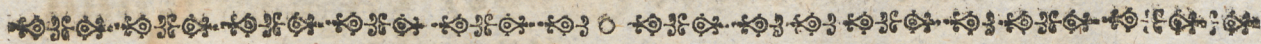
Auf der hiesigen UNIVERSITET zu ROSTOCK

Die
Höchste Ehre in der Welt-Weisheit
würdigst erlangte,

Wolten
Sieben ihre Freude an den Tag legen,
und ergebenst gratuliren,

S S R R S S S S S

Discipuli primæ Classis,



R O S T O C K,
Gedruckt bey Johann Jacob Adlern, Hoch-Fürstl. und
Hoch-Buchdruckern.



PETR. ANDREA

KLEINEN

* * * * *

Seh'ts unsern Lehrer wohl; so
hören wirs mit Freuden,
Ergög'te es uns nicht, so wä-
ren wir wie Heyden,
Na diese würden uns gar zur Beschä-
mung seyn,
Denn die Empfindlichkeit ist aller Welt
gemein.
Er hat uns manches Wahr, die Nahrung
eingeslossen,
Und seine Wissenschaft daran sich niemand
stößet,

Davon

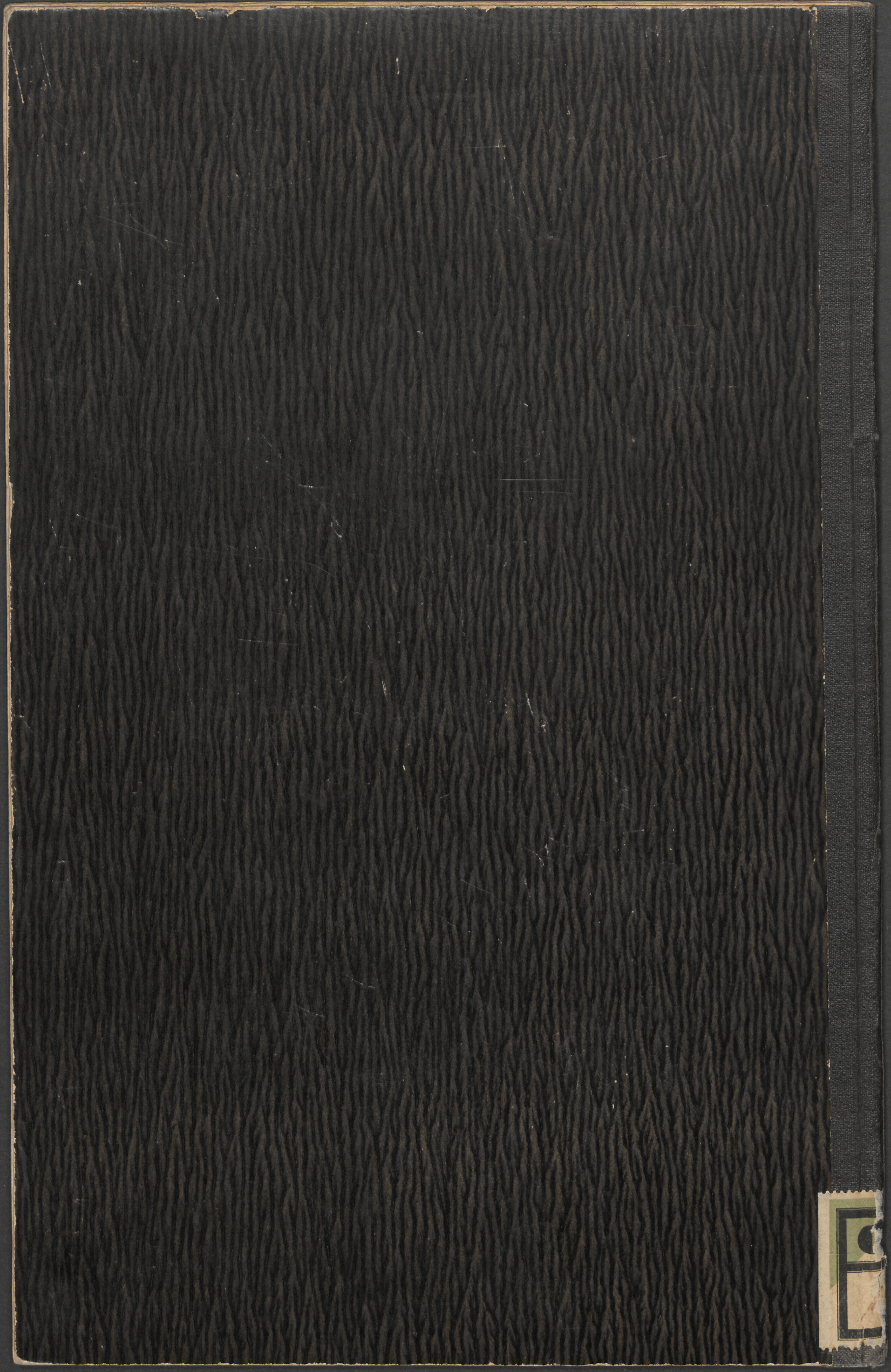
Davon klebt uns ein Theil, in der noch
zarten Brust,
Und denken wir daran, so reget sich die
Lust.
Wir spiegeln uns in Ihn, der Vorschrift
nachzugehen,
Die wir schon manche Zeit, mit Augen
angesehen,
Und treffen wir zum Glück, nur halb
und halb die Shuhr,
So folgen wir ihn nach, als wie an einer
Schnur.
Heut führt Belehrsamkeit, Ihn nach den
Berg der Ehren,
Drum können wir den Zug, nicht in uns
selber wehren,
Wir reimen, fehlt uns gleich die wahre
Poefie,
So fließt der Vers doch hin, aus Liebe
sonder Neuh.
Drum Lehrer weil Du ißt geh'ſt in den
neuen Orden.
Und eh' wir Dich nun seh'n, schon bist
MAGISTER worden.
So

So gratuliren wir, und wünschen lauter
Glück,
Ein Jahr sey Dir so schön, wie jeder
Augenblick.
Was jemahls nütliches wir nur ersinnen
können,
Ob wir es gleich vorigt nicht wörtlich mö-
gen nennen,
Das finde sich bey Dir im Ueberflusse
ein,
Durch diese Ehre muß Dein Ruhmer-
flähret seyn;
Wir wünschen zum Beschluß Du wollest
Dich bequähmen,
Bin künfftig unsere Wunsch, auch münd-
lich anzunehmen.



LBMV Schwerin 33
000 313 610





So gratuliren wir, und wünschen lauter
Glück,
Ein Jahr sey Dir so schön, wie jeder
Augenblick.
Was uns nützlich wir nur ersinnen
können,
Ob wir es dir voritz nicht wörtlich mö-
gen nennen,
Das finde ich Dir im Ueberflusse
ein,
Durch diese Deine Ruhmer-
schabet seyn;
Wir wünschen zum Besten Du wollest
nehmen,
Bin künftig unsere Wünsche münd-
lich anzu-
sagen.

